

Museum

Der Hamburger Hafen erhält ein eigenes Museum. Die »Hafenwelt Hamburg« soll künftig historische Schiffe, Kaianlagen, Lagerhallen und Transportmittel wie die Hafenterrassen zeigen. Ihren Platz erhält die »Hafenwelt Hamburg« in den historischen 50er-Jahre-Schuppen auf dem Kleinen Grasbrook im Freihafen. Dort könnten erstmals alle Bereiche des täglichen Hafenlebens gezeigt werden, sagte Reinhard Wolf von der Stiftung Hamburg Maritim.

Wolf zufolge bieten die alten Schuppen rund 20000 Quadratmeter überdachte Ausstellungsfläche. »Wir hätten eine erhebliche Kaianlage, wo wir unsere Schiffe hinlegen können. Und genau das ist ja unser Ziel, das Zusammenspiel von Schiff, von den Umschlagsgeräten wie Kränen und ähnlichem, plus die landseitigen Transportfahrzeuge wie Eisenbahn und Lkw. Daß wir das alles in einem Zusammenhang zeigen, das gibt es meines Wissens weltweit nirgends«, betonte Wolf.

Dem Sender zufolge steuert allein das Hamburger Museum der Arbeit etwa 10000 Exponate bei, von der Sackkarre bis zum historischen Kran. Die Kulturbehörde habe bereits grünes Licht für die Ausschreibung gegeben. Zur Internationalen Bauausstellung 2013 soll ein Teil der »Hafenwelt Hamburg« bereits eröffnet werden. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/137307.museum.html>